

Stadt Köthen (Anhalt)

Der Oberbürgermeister

Beschlussvorlage

2009223/1

Dezernat: Dezernat 6	aktuelles Gremium Sanierungsausschuss	Sitzung am: 26.08.2009 TOP: 2.9
Amt: Amt 65	öffentlich ja	Vorlagen-Nr.: 2009223/1
	Az.:	erstellt am: 13.08.2009

Betreff

Errichtung einer Fußgängerfurt in der Wallstraße in Köthen

Beratungsfolge

Nr.	Gremium	Ist-Termin	Ergebnis
1	26.08.2009: Sanierungsausschuss	26.08.2009	laut BV

Mitzeichnungspflicht

Person	Unterschrift	Datum
Frau Rauer		17.08.2009

Beschlussentwurf

Der Sanierungsausschuss beschließt die Errichtung einer Fußgängerfurt in der Wallstraße.

Gesetzliche Grundlagen:

Darlegung des Sachverhalts / Begründung

Die Wallstraße wurde in den Jahren 2000/2001 grundhaft erneuert. Für die Herstellung der Gehwege wurde dabei Mosaikpflaster und für die Fahrbahn gebrauchtes Kopfsteinpflaster aus Porphyr vorgesehen.

Aufgrund der abgefahrenen runden Kanten an den Oberflächenrändern der Steine sind die Pflasterfugen an der Oberfläche sehr breit und meist auch nicht bis zur Steinoberkante geschlossen. Der Belag ist dadurch an der Oberfläche nicht gerade ebenflächig, sondern mehr holprig vorzufinden. Ende Juli ging beim Oberbürgermeister Herrn Zander ein Schreiben des Heimbeirats des Seniorenpflegeheimes "St. Elisabeth" Köthen ein. Als Anlieger der Wallstraße bitten die Heimbewohner in dem Schreiben zu überdenken, ob es für die meist älteren und auf Gehhilfen angewiesenen Leute des Heimes möglich ist, im Bereich der Heimanlage in der Wallstraße über die Fahrbahn hinweg von der Heimseite in Richtung Bachplatz eine gut und eben begehbare Fußgängerfurt zu errichten. Schon während des Straßenausbaus wurden in den beiderseitig Fahrbahn begrenzenden Bordanlagen entsprechende Bordabsenkungen vorgesehen. Zur Herstellung der Fußgängerfurt müsste im Fahrbahnbereich das Kopfsteinpflaster in einer Breite von 2,50 m entnommen und ausgetauscht werden. Ebenerdig mit dem Fahrbahnbelag sind über die Fahrbahn höhengleich Bordeinfassungen für die Furt vorzunehmen und die Furt selbst mit Natursteinplatten aus Granitporphyr mit den Maßen 38 x 38, 30 x 38 und 38 x 44 cm auf Fahrbahnniveau zu belegen.

Die Kosten für Bau, Sperrung und Umleitungsvorhaltung belaufen sich geschätzt auf ca. 6.900 Euro. Dem Sanierungsausschuss wird empfohlen, der Errichtung der Fußgängerfurt zuzustimmen, um somit eine Erleichterung der Straßenquerung in der Wallstraße ermöglichen zu können. Die Finanzierung erfolgt aus der Haushaltsstelle zur Straßenunterhaltung.



1581_001.pdf



49.pdf